

# Allgemeine Zeitung

Lokales Rhein Main  
**Grönemeyer-Drummer hat auch eins**

502 words  
24 April 2008  
Allgemeine Zeitung Mainz  
0  
German  
(C) 2008 Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG

Willy Cherbettchian stellt in Kastel maßgeschneiderte Schlagzeuge nicht nur für Profi-Musiker her

Von

Angela Wilbert

KASTEL Mitten im Kasteler Industriegebiet, verborgen hinter der grauen Fassade eines tristen 60er-Jahrebaus, hat eine besondere Manufaktur ihren Firmen- und Produktionssitz. In der Wiesbadener Straße fertigt der Firmengründer von "Wahan Drum Technology", Willy Cherbettchian, seit gut zehn Jahren Schlagzeuge aus Holz und Acryl für anspruchsvolle Amateure und Profis wie den Grönemeyer-Schlagzeuger **Armin Rühl** und Gerald Stütz, Schlagzeuger des Mainzer Staatstheaters.

Als Ein-Mann Unternehmen hat Cherbettchian das geschafft, wovon viele potentielle Firmengründer träumen. Auf einem hart umkämpften Markt hat er eine Nische aufgetan und sich erfolgreich darin etabliert. "Der Schlagzeug-Markt wird von einigen großen Firmen beherrscht, die auf schiere Masse setzen. Unser Konzept zielt genau in die andere Richtung. Wir konzentrieren uns ausschließlich auf den Custom-Bereich", beschreibt der agile fast 60-Jährige seine Firmenphilosophie. Das heißt, dass der Kunde in vielen Punkten seine Wünsche und Bedürfnisse in die Fertigung seines Schlagzeuges einfließen lassen kann, jedes Stück ist ein handgefertigtes Unikat.

Die offizielle Firmengründung von Wahan Drum Technology datiert auf 1998. Über Umsatzzahlen und Kundenliste wird bei Wahan nicht gesprochen, aber über fehlende Aufträge kann sich der gelernte Dreher, Instrumentallehrer und passionierte Jazzer nicht beklagen, selten zählt seine Arbeitswoche weniger als 60 Stunden. "Arbeit und Leben lässt sich in meinem Fall nicht trennen, beides fließt ineinander über."

Ein Blick auf den Werdegang des in Bulgarien geborenen Musikers zeigt, dass das schon immer so war, die Liebe zur Musik, das Handwerkliche und die Faszination für die Drums sind Konstanten in seinem Leben. Im Laufe seiner musikalischen Tätigkeit fallen Cherbettchian immer wieder Mängel an den Instrumenten auf, schon früh fängt er deshalb an, an den Schlagzeugen Verbesserungen vorzunehmen.

Dieser Hang zur Perfektion ist es auch heute noch, der sein Schaffen antreibt. So kann er als Schlagzeug-Hersteller Patente vorweisen, die in der Branche für Aufsehen sorgten. Unter anderem die "Vario-Lifter-Abhebung" für die "Snare-Drum". Cherbettchian hat sich darüber hinaus auch der Kunststoffverarbeitung verschrieben. So werden die Kessel aus einem Stück nahtlos gegossenen Acryls gefertigt, die hauchdünne, abgeschrägte Gratung des Kesselrandes sorgt dafür, dass das Fell optimal aufliegt, denn "die Gratung und die Summe kleiner Details macht den Sound", wie Cherbettchian erklärt. Die Profis spielen auf den Geräten und melden Verbesserungsvorschläge zurück.

Zu den überzeugten Wahan-Kunden gehört auch **Armin Rühl**, Schlagzeuger bei Herbert Grönemeyer. An die Fertigung des "Zeitungsfinish"-Schlagzeuges für Rühl erinnern sich Cherbettchian und Gerster gerne zurück. "Wir wussten, dass er passionierter Zeitungsleser ist. Also haben wir an Flughafen- und Bahnhofskiosken alle greifbaren internationalen Zeitungen gekauft und sein Set mit einer speziell gefertigte Folie designt", erzählt Cherbettchian. Die Fertigung von nahtlosen Acryl-Drums ist eine der Domäne von Wahan, doch die Holzdrums stehen nicht zurück. Die neue "Maple-X-Clusiv-Serie" besteht aus Ahorn-Holz. Neben der Fertigung der Instrumente will Cherbettchian seinen Fokus in Zukunft auch auf die Herstellung von Zubehör erweitern.

Weitere Informationen im Internet unter [www.wahan.de](http://www.wahan.de)

1882466650001208988000

Document ALLZET0020080424e44o0009o

